



Kirchliches Amtsblatt

für das Bistum Dresden-Meißen

35. Jahrgang, Nr. 1 Dresden, 20. Januar 2025

Inhalt

1. Wahlen zu den Mitarbeitervertretungen 2025	2
2. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025	2
3. Hinweise zur Fastenaktion Misereor 2025	3
4. Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)	5
5. Hinweise zur Durchführung der Palmsonntagskollekte 2025	5
6. Neuer Ausbildungskurs Gottesdienstbeauftragte	6
7. Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 16. März 2025	6
8. Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussgesetz	7
9. Arbeitsrechtliche Kommission (Caritas) - Wahlordnung	7
10. Mitteilung der amtlichen Sachbezugswerte 2025.....	8
11. Personalien	8

1. Wahlen zu den Mitarbeitervertretungen 2025

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
liebe Leitungsverantwortliche,

schon wieder ist das Ende der Amtsperiode absehbar und von März bis Juni 2025 finden in allen kirchlichen und caritativen Einrichtungen im Bistum Dresden-Meißen wieder die Wahlen zu den Mitarbeitervertretungen statt. Wie in den Vorjahren auch sollen die Mitarbeitenden aktiv an den Entscheidungen über die sie betreffenden Angelegenheiten mitwirken und so den Dienst in der Kirche mitgestalten und mitverantworten.

Die aktuelle Zeit ist - mehr als jemals zuvor - geprägt von wegweisenden Richtungsentscheidungen, manches muss in Frage gestellt werden, um auch in Zukunft zu bestehen. Es sind Zeiten des Umbruchs und der Veränderung, aber auch der Erneuerung und des Aufbruchs. In diese Verantwortung muss die gesamte Dienstgemeinschaft eingebunden werden. Eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit ist mehr denn je gefragt.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

beteiligen Sie sich und machen von Ihrem Wahlrecht Gebrauch, tun Sie dies aktiv und passiv. Lassen Sie sich zur Wahl aufstellen und wählen Sie. Geben Sie den Strukturen von Beteiligung und Demokratie ein Gesicht und gestalten Sie die Kirche und ihre Einrichtungen mit.

Liebe Leitungsverantwortliche, erkennen Sie in der Wahl von Mitarbeitervertretungen eine Eigenart des Dritten Weges, die eine Chance ist, um Anforderungen und Probleme der Zukunft zu erkennen, zu diskutieren und zu bewältigen. Ein starkes Miteinander fördert eine gesunde Dienstgemeinschaft und die Zufriedenheit und Identifikation mit dem Dienst. Unterstützen Sie diese Wahl. Helfen Sie bei der Vorbereitung dieser Wahl. Ein guter Umgang miteinander bildet das Fundament überzeugender christlicher Arbeit.

Ich danke allen, die sich schon bisher in den Gremien des Dritten Weges und den Mitarbeitervertretungen engagiert haben.

Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden Meißen

2. Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion Misereor 2025

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

„Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Mit diesen Worten beginnt Artikel 1 des Grundgesetzes. Jedem Menschen ist diese Würde gegeben, niemand muss sie sich verdienen, niemand kann sie verlieren. Für uns Christen gründet die Würde darin, dass Gott jeden Menschen als sein Ebenbild geschaffen hat. Sie ist Ausdruck seiner Liebe zu allen Menschen.

Doch an vielen Orten dieser Welt müssen Menschen für ihre Würde kämpfen. Darauf macht uns die diesjährige Misereor-Fastenaktion aufmerksam. Unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“ stellt sie eine tamilische Minderheit in Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teeplücker aus Indien geholt und wie Sklaven behandelt wurden. Bis heute ist ihre Lebenssituation äußerst prekär: Die meisten von ihnen sind immer noch als Plantagenarbeiter im Hochland von Sri Lanka tätig, sie werden sozial benachteiligt und politisch diskriminiert. Die Misereor-Partnerorganisation Caritas Sri Lanka verhilft ihnen zu ihren Rechten, kämpft um eine Verbesserung ihrer Arbeitsbedingungen und eröffnet ihren Kindern und Jugendlichen Bildungsmöglichkeiten.

Die Würde des Menschen ist unantastbar: Lassen Sie uns gemeinsam mit Misereor und seinen Partnerorganisationen dafür sorgen, dass dieser Satz für alle Menschen Wirklichkeit wird!

Setzen Sie am kommenden Sonntag bei der Misereor-Kollekte ein Zeichen gelebter Solidarität und Nächstenliebe, ganz im Sinne des Leitworts der Misereor-Fastenaktion: „Auf die Würde. Fertig. Los!“

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Dresden-Meißen

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Dieser Aufruf soll am 4. Fastensonntag, dem 30. März 2025, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise bekannt gemacht werden. Die Kollekte am 5. Fastensonntag, dem 6. April 2025, ist ausschließlich für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor e. V. bestimmt.

3. Hinweise zur Fastenaktion Misereor 2025

Die 67. Misereor-Fastenaktion steht 2025 unter dem Leitwort „Auf die Würde. Fertig. Los!“. Das größte katholische Hilfswerk für Entwicklungszusammenarbeit stellt in dieser Aktion eine tamilische Bevölkerungsgruppe aus Sri Lanka in den Mittelpunkt, deren Vorfahren in der Kolonialzeit als Teeplückerinnen und Teeplücker aus Indien geholt wurden. Die Lebenssituation der Menschen hat sich seither kaum verändert: Die politische Teilhabe ist unzureichend, der Zugang zu staatlichen Sozialleistungen und Bürgerrechten wird stark erschwert. Selbst sauberes Trinkwasser und sanitäre Einrichtungen fehlen. Versuchen die Menschen, sich an anderen Orten ein neues Leben aufzubauen, werden sie aufgrund ihrer Herkunft oft diskriminiert. Dem wirkt die Partnerorganisation Caritas Sri Lanka-SEDEC mit Unterstützung von Misereor entgegen: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebnen Männern, Frauen und Kindern den Weg in ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben.

Die Misereor-Fastenaktion wird am 1. Fastensonntag, dem 9. März 2025, im Bistum Essen eröffnet. Gemeinsam mit Bischöfen, Partnerinnen und Partnern aus Sri Lanka

sowie Gläubigen aus dem Bistum feiert Misereor um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Antonius in Essen-Fronhausen einen Gottesdienst, der live in der ARD übertragen wird.

Bitte hängen Sie das Aktionsplakat zur Fastenaktion gut sichtbar in Ihrer Gemeinde auf, zum Beispiel im Schaukasten und am Schriftenstand. Das Misereor-Schild können Sie am Opferstock in Ihrer Kirche anbringen.

2025 erscheint das 25. Misereor-Hungertuch. Es wurde von der Erfurter Künstlerin Konstanze Trommer mit dem Titel „Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“ geschaffen und setzt sich kritisch mit gesellschaftspolitischen und ökologischen Themen auseinander. Das Hungertuch ist in zwei Größen zum Aushang im Kirchenraum, Pfarrheim oder in der Schule bestellbar.

Die „Liturgischen Bausteine“ geben Anregungen zur Gestaltung von Gottesdiensten während der Fastenzeit und stehen unter fastenaktion.misereor.de/liturgie zum Download bereit. Kreuzwege für Kinder und Erwachsene können auch in gedruckter Form bestellt werden.

Der Misereor-Fastenkalendar 2025 und die Fastenimpulse (fastenaktion.misereor.de) laden ab Aschermittwoch ein, die Fastenzeit für sich oder mit der Familie aktiv zu gestalten.

Die Kinderfastenaktion hält zahlreiche Anregungen und Angebote zur Gestaltung der Fastenzeit in Kindergarten, Grundschule und Gemeinde bereit. Mehr dazu finden Sie unter: kinderfastenaktion.de. Rucky Reiselustig nimmt die Kinder dieses Jahr mit nach Sri Lanka.

Für gemeinsame Spendenaktionen in der Fastenzeit zugunsten der Arbeit von Misereor stellt das Hilfswerk viele Anregungen bereit: Beim „Coffee Stop“ zum Beispiel wird in den Gemeinden fair gehandelten Kaffee oder Tee gegen eine Spende ausgeteilt. Am Freitag, dem 4. April 2025, ruft Misereor den bundesweiten „Coffee Stop“-Aktionstag aus. Empfohlen wird auch die Teilnahme an der „Solibrot“-Aktion, ein Solidaritätslauf oder ein Fastenessen in der Gemeinde. Inspirationen und Tipps zu solchen Aktionen finden Sie auf misereor.de/aktionen.

Am 4. Fastensonntag, dem 30. März 2025, soll in allen katholischen Gottesdiensten der Aufruf der deutschen Bischöfe zur Misereor-Fastenaktion verlesen werden. Legen Sie an diesem Wochenende bitte auch die Spendentütchen in der Kirche aus. Diese können auch dem Pfarrbrief beigelegt werden.

Am 5. Fastensonntag, dem 6. April 2025, wird mit der Misereor-Kollekte um Unterstützung der Projekte in Afrika, Asien, Ozeanien und Lateinamerika gebeten. Für spätere Spenden sollte das Misereor-Schild am Opferstock bis zum Sonntag nach Ostern stehen bleiben.

Fragen zur Fastenaktion beantwortet das „Team Fastenaktion“ bei Misereor, Tel.: 0241 / 442-445, E-Mail: fastenaktion@misereor.de. Informationen finden Sie auf der Misereor-Homepage fastenaktion.misereor.de. Dort stehen viele Materialien zum kostenlosen Download bereit.

Materialien zur Fastenaktion können bestellt werden bei: MVG, Tel.: 0241 / 47986100, E-Mail: bestellung@eine-welt-shop.de und im Internet unter www.misereor-medien.de.

4. Aufruf zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2025)

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Gemeinde,

wie in jedem Jahr ist die Kollekte am Palmsonntag für die Christen im Heiligen Land bestimmt. Insbesondere seit dem 7. Oktober 2023 haben Terror und Krieg dort vielen Menschen den Tod gebracht; Angst und Hass machen ein Zusammenleben unmöglich. Die Gräben scheinen unüberbrückbar, jede Perspektive auf Dialog und Verständigung utopisch.

Und doch gibt es Menschen, die aufeinander zugehen und dabei religiöse, ethnische und nationale Grenzen überwinden. Es sind Christen, Juden und Muslime, die sich trotz aller Widerstände als Brückenbauer für Verständigung und Versöhnung engagieren. Im zwischenmenschlichen und interreligiösen Dialog setzen sie sich dafür ein, dass ein gesellschaftliches Miteinander wieder möglich wird.

„Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“ – so lautet das Motto über der diesjährigen Palmsonntagskollekte. Mit ihr unterstützen wir Projekte und Initiativen des Deutschen Vereins vom Heiligen Lande und der Franziskaner im Heiligen Land, insbesondere auch im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Mit unserer Hilfe wollen und können wir dort den Frieden fördern, wo die Gewalt so viele Wunden gerissen und Trauer hinterlassen hat.

Wir Bischöfe bitten Sie ganz herzlich um Ihre Anteilnahme, um Ihr Gebet und auch um Ihre Spende für die Menschen im Heiligen Land.

Fulda, den 26. September 2024

Für das Bistum Dresden-Meißen

gez. + Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

Die Kollekte am Palmsonntag, dem 13. April 2025, ist ausschließlich für die Unterstützung der Christen im Heiligen Land durch den Deutschen Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Deutschen Franziskanerprovinz bestimmt.

5. Hinweise zur Durchführung der Palmsonntagskollekte 2025

Die Palmsonntagskollekte kommt den Christen im Heiligen Land zugute; sie steht im Jahr 2025 unter dem Motto „Schritt für Schritt. Aufeinander zugehen“. Die Gräben zwischen Israelis und Palästinensern, die durch den Krieg verschärft worden sind, scheinen unüberbrückbar. Und doch gibt es Menschen – Juden, Christen und Muslime –, die sich über religiöse, ethnische und nationale Grenzen hinweg als Brückenbauer im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit engagieren.

Die Palmsonntagskollekte findet am Palmsonntag, dem 13. April 2025, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) statt. Sie ermöglicht konkrete Hilfe für die Menschen im Heiligen Land. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner unterstützen durch Ihre Spende Projekte im Bereich der Dialog- und Versöhnungsarbeit. Dadurch kann gesellschaftliches Miteinander als Grundlage für ein friedliches Zusammenleben von Israelis und Palästinensern sowie Juden, Christen und Muslimen wieder möglich werden.

Auf ausdrücklichen Wunsch der Bischöfe soll die Kollekte zeitnah und ohne jeden Abzug von den Gemeinden an die Bistumskassen überwiesen werden, die die Kollekten dann wiederum an den Deutschen Verein vom Heiligen Lande weiterleiten. Diesem obliegt die Aufteilung der Gelder gemäß dem bekannten Schlüssel zwischen dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und dem Kommissariat des Heiligen Landes der Franziskaner in Deutschland. Eine pfarreinterne Verwendung der Kollektengelder, beispielsweise für Partnerschaftsprojekte, ist nicht zulässig. Der Deutsche Verein vom Heiligen Lande und das Kommissariat des Heiligen Landes sind den Spendern gegenüber rechenschaftspflichtig. Bitte teilen Sie das Ergebnis der Kollekte, verbunden mit einem Herzlichen Dank, der Gemeinde mit.

Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.palmsonntagskollekte.de. Hier können ab sofort alle Unterlagen heruntergeladen werden. Etwa zwei Wochen vor Palmsonntag werden weitere Materialien zur Palmsonntagskollekte an alle deutschen katholischen Pfarreien versandt. Bei weiteren Fragen zur Palmsonntagskollekte wenden Sie sich bitte an:

Deutscher Verein vom Heiligen Lande
Christoph Tenberken, Referent Fundraising
Tel.: 0221 / 99 50 65 51
E-Mail: palmsonntagskollekte@dvhl.de
Internet: www.dvhl.de

6. Neuer Ausbildungskurs Gottesdienstbeauftragte

Im September 2025 startet ein neuer Ausbildungskurs Gottesdienstbeauftragte. Alle Termine, Informationen sowie den Antrag finden Sie auf der Homepage:

www.bistum-dresden-meissen.de/vielseitig-engagiert/liturgie-und-liturgische-dienste/liturgische-dienste/gottesdienstbeauftragte/gottesdienstbeauftragte

7. Zählung der sonntäglichen Gottesdienstteilnehmer am 16. März 2025

Gemäß den Beschlüssen der Deutschen Bischofskonferenz werden die Gottesdienstteilnehmer zwei Mal im Jahr gezählt. Die erste Zählung findet am zweiten Sonntag in der Fastenzeit (16. März 2025) statt.

Zu zählen sind alle Personen, die an den sonntäglichen Hl. Messen (einschl. Vorabendmesse) teilnehmen. Mitzuzählen sind auch die Besucher der Wort- oder Kommuniongottesdienste, die anstelle einer Eucharistiefeier gehalten werden. Zu den

Gottesdienstteilnehmern zählen auch die Angehörigen anderer Pfarreien (z.B. Wallfahrer, Seminarteilnehmer, Touristen und Besuchsreisende).

Die Erfassung erfolgt pro Gottesdienststation in der zuständigen Pfarrei. Um Ihnen die Arbeit bei der Erfassung zu erleichtern, werden Zusatzerhebungsbögen für die kirchliche Statistik bereits zum Zählsonntag in E-Mip freigeschaltet (zu finden unter Erhebungsbogen, Bearbeitung abgeschlossen). Dort können die Gottesdienstorte einzeln erfasst und die Anzahl der Gottesdienste, sowie die Anzahl der Besucher eingetragen werden. Die Übertragung in den Erhebungsbogen am Jahresende erfolgt dann automatisch.

Bei der Einrichtung der Gottesdienststationen in E-Mip und weiteren Fragen zur Erfassung der Gottesdienstbesucher, ist Ihnen die kirchliche Meldestelle gern behilflich (E-Mail: meldewesen@bddmei.de Tel.: 0351/31563-203)

8. Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussgesetz

DEKRET

In § 6 des Wirtschaftsplan- und Jahresabschlussgesetzes des Bistums Dresden-Meißen vom 23.09.2021 wird als d) eingefügt:

„die Aufwendungen dürfen pro Monat nicht über 1/12 des Vorjahresansatzes hinausgehen.“

Dresden, den 7. Januar 2025

+ Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

9. Arbeitsrechtliche Kommission (Caritas) - Wahlordnung

DEKRET

Gemäß § 3 Abs. 1 Satz 1 der Wahlordnung der Mitarbeiterseite gemäß § 4 Abs. 4 der Ordnung der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes e.V. hat der Ortsordinarius zu entscheiden, welche Organisation der Mitarbeitervertretung als Wahlvorstand für die Wahl der Mitarbeiterseite () in der Regionalkommission Ost zuständig ist.

Gemäß dieser Vorgabe bestimme ich, dass die diözesane Arbeitsgemeinschaft der Mitarbeitervertretungen ab sofort als Wahlvorstand in oben genanntem Umfang in der Diözese Dresden-Meißen zuständig ist.

Dresden, den 7. Januar 2025

+ Heinrich Timmerevers
Bischof von Dresden-Meißen

10. Mitteilung der amtlichen Sachbezugswerte 2025

Mitteilung der amtlichen Sachbezugswerte 2025 Anrechnung des Wertes unentgeltlicher Verpflegung auf Dienstreisen

Der monatliche Sachbezugswert für Verpflegung für 2025 ist im Rahmen der jährlichen Anpassung von 313 auf 333 Euro bundeseinheitlich angehoben wurden. Daher betragen die neuen Sachbezugswerte ab 1. Januar 2025 für ein Frühstück 2,30 € (2024: 2,17 €) und für Mittag- bzw. Abendessen 4,40 € (2024: 4,13 €).

Der kalendertägliche Sachbezug für 2025 beträgt bei der Verpflegung folgende Werte:

Frühstück 2,30 €

Mittagessen 4,40 €

Abendessen 4,40 €.

Für Rückfragen steht die Personalabteilung im Bischöflichen Ordinariat zur Verfügung.

11. Personalia

G i e l e , Gregor, Pf, Dekan, Ehrendomkapitular

Mit Wirkung vom 1. August 2024 aus dem Domkapitel ausgeschieden.

M a r g g r a f , Christoph

Mit Wirkung vom 1. September 2024 als Schulseelsorger am Peter-Breuer-Gymnasium in Zwickau beauftragt.

Herausgeber:
Bistum Dresden-Meißen
Käthe-Kollwitz-Ufer 84
01309 Dresden

gez. Domkapitular Ulrich
Dombrowsky
in Vertretung des Generalvikars
des Bistums Dresden-Meißen